

Einwohnergemeinde Walkringen

01 | 2023



»» Infos

Liebe Bürgerinnen, Liebe Bürger

Ich hoffe, Ihr konntet die Feiertage geniessen und seid alle gut und gesund im 2023 angekommen.

Nach dem im Dezember die Temperaturen viel zu hoch waren und es mehr nach Frühling aussah hat das neue Jahr im Januar doch noch Schnee und Kälte gebracht. Unser Werkhof-Team hat aber die Situation sehr gut gemeistert. Vielen Dank an das ganze Team!

Nach der Umgestaltung des Friedhofes sind wir alle gespannt, wie er sich nach seinem Winterschlaf im Frühling präsentieren wird.

AUSBLICK 2023

Verkehrssicherheit / Tempo-30-Zone

Seit einiger Zeit und in regelmässigen Abständen wird die Verkehrssicherheit im Bereich der Schulanlage Dornstrasse inklusive den Schulwegen thematisiert. Durch die geplante Einfahrt zur Überbauung Bärenmätteli würden wir mit der jetzigen Situation fast alle Parkplätze auf dem Bahnhofplatz verlieren. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat das Verkehrsplanungsbüro Metron Bern AG beauftragt, nach den geltenden rechtlichen Anforderungen eine 30-Tempo-Zone im Gebiet Schulanlage und Bahnhofplatz zu prüfen und die geplanten Massnahmen in ein Projekt zusammen zu fassen. Das Projekt ist nun bereit und wird Anfang 2023 dem Strasseninspektorat zur Beurteilung unterbreitet und anschliessend publiziert.

Überprüfung Schulraum

Auf Grund der geplanten Überbauungen und den damit steigenden Schülerzahlen hat der Gemeinderat entschieden, die vorhandenen Schulräume zu überprüfen.

Erweiterung Werkhof

Der Werkhof kommt räumlich und logistisch immer mehr an seine Grenzen. Zudem entspricht die Entsorgungsstelle im Unterdorf nicht mehr den heutigen Anforderungen. Der Gemeinderat hat beschlossen ein Projekt für eine mögliche Erweiterung auf der Gemeindeparzelle (Salzsilo) zu planen. Die Firma de Ligno (Steiner-Holz) plant eine weitere Halle zu bauen. Wir werden mit den Verantwortlichen von de Ligno das Gespräch suchen um eine gute Lösung zu finden.

Wir werden euch bezüglich des weiteren Vorgehens jeweils auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche allen eine schöne restliche Winterzeit und einen guten Start in den Frühling.



Hanspeter Aeschlimann
Gemeindepäsident

Wer mit mir ein persönliches Gespräch wünscht, kann telefonisch (Mobile 079 388 45 54) oder per Mail (hp.aeschlimann@bluewin.ch) einen Termin vereinbaren.

GEMEINDE	4
Tiefbaukommission,	
Hochbaukommission	4
Kommission Bildung und Gesellschaft	5
Wärmeverbund Walkringen AG	6
Diverse Gemeinde-Infos	8
Geburtstage	11
AHV: Änderungen per 1. Januar 2023	12
Öffentliche Sicherheit – Notfalltreffpunkte	14
SCHULE	16
Infos aus unseren Schulen	16
VEREINE	19
Frauenverein	19
50plus Walkringen	20
SENIOREN	23
Seniorensite	23
Anlässe der Kirchgemeinde	24
Erste Hilfe bei älteren Menschen	24
VERANSTALTUNGEN	26

Tiefbaukommission Hochbaukommission

Im kommenden Jahr werden wir folgende Projekte in Angriff nehmen:

SANIERUNG SCHWENDISTRASSE

Der untere Teil der Schwendistrasse bis zur Hirzeren soll erneuert werden. Der Belag bricht an vielen Stellen durch. Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Gesamterneuerung nötig ist. Das entsprechende Projekt wird ausgearbeitet und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

ABWASSERLEITUNG

Die ARA Leitung unterhalb Wikartswil muss repariert werden. Dort haben wir Probleme mit dem Abfließen, da verschiedene Rohrdurchmesser verbaut sind.

WASSERVERSORGUNG

Die Druckwasserleitung vom Reservoir Dinkelhalde ins Dorf muss erneuert werden. Diese Leitung ist inzwischen über 100 Jahre alt. Die Nutzungsdauer von ca. 80 Jahren ist somit längst überschritten, weshalb eine Sanierung dringend nötig ist. Nur so kann gewährt werden, dass das Wasser auch in Zukunft in guter Qualität zur Verfügung steht.

MOOSSTRASSE

Weiter möchten wir die Moosstrasse reparieren. Nach der Verhängung des Fahrverbotes wurde beschlossen, wenn nötig den Belag zu entfernen und die Strasse analog dem Weg dem Biglebach entlang, in eine Naturstrasse zu überführen. Weil die Strasse als Veloweg benützt wird, sind wir verpflichtet, trotz Fahrverbot den Unterhalt zu garantieren. So wie sich die Strasse im Moment präsentiert, ist sie für Velofahrer jedoch gefährlich. Bei einem Unfall ist die Gemeinde haftbar.

Abklärungen haben nun ergeben, dass ein Rückbau wesentlich teurer als eine Sanierung ausfällt. Der bestehende Belag muss als Sondermüll entsorgt werden, was enorme Kosten generiert. Die vorgesehene Sanierung sieht ein Auffräsen des bestehenden Belages vor. Dieser wird ausgeebnet und verdichtet und anschliessend wird ein neuer Belag darüber gezogen.

Mit dieser Sanierung ist die Moosstrasse wieder für mehrere Jahre in einem gut befahrbaren Zustand.

*Andreas Schneider,
Ressortvorsteher Tiefbaukommission*

DACHSANIERUNG SCHULHAUS WALKRINGEN

Die versprochene Photovoltaikanlage auf dem SH Dach steht leider noch nicht. Die Planungssicherheit fehlte bisher. Wie viele vermutlich selber erlebt haben, kann man sich aktuell nicht auf Offerten verlassen. Da keine Kreditüberschreitung angestrebt wird, wurde noch zugewartet. Auch die Lieferengpässe für Wechselrichter spielen eine Rolle. Das Projekt wird nun neu erstellt und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

BAU ALLGEMEIN

Wie jeweils dem Anzeiger entnommen werden kann, herrscht aktuell eine rege Bautätigkeit. Diesbezüglich machen wir gerne auch nochmal auf die Publikation im Infoheft vom November aufmerksam. Bitte beachtet die vorgängige Abklärung (ob Baubewilligungspflichtig) bei der Bauverwaltung.

*Andreas Amstutz,
Ressortvorsteher Hochbaukommission*

Kommission Bildung und Gesellschaft

HERZLICHEN DANK!

«Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern, was du für dein Land tun kannst!»

J. F. Kennedy in einer Rede zum Tag der Freiwilligenarbeit.

In der Schweiz leisten 2,5 Mio. Menschen ungefähr 700 Mio. Stunden Freiwilligenarbeit pro Jahr. Das ist etwa so viel, wie die bezahlte Arbeit im Gesundheits- und Sozialbereich. Unser Land und unsere Gesellschaft würde ohne Freiwilligenarbeit nicht funktionieren. Unser Gemeindeleben ist so reich, weil viele Menschen sich tagtäglich freiwillig, und meist unbezahlt einsetzen. Ich denke da an die Vereinsarbeit, die das soziale, sportliche und kulturelle Leben prägt. Aber auch die vielen Stunden, die in der Nachbarschaftshilfe, Integration und Hütedienst geleistet werden, sind für unsere Gesellschaft unentbehrlich. Von der Öffentlichkeit oft unbemerkt wird da geholfen, besucht, gehütet und getröstet.

Darum hier einmal ein riesiges Dankeschön allen freiwilligen HelferInnen. Ihr seid wichtig und in unsere Gesellschaft nicht wegzudenken. Ihr prägt das soziale Leben entscheidend mit. Schön, wenn wir weiterhin auf eure Hilfe zählen dürfen.

ALTERSLEITBILD

Im Juni 2022 wurde das regionale Altersleitbild fertiggestellt. Wir haben darüber berichtet.

An zwei Workshops im Oktober haben dann über 40 Teilnehmende die verschiedenen Handlungsfelder diskutiert, und sich überlegt, welche Massnahmen für Walkringen wichtig sind. Über 300 Inputs und Ideen sind so zusammengekommen. Diese haben wir nun zusammengefasst und daraus griffige Massnahmen formuliert.

In einem nächsten Schritt werden wir diese Massnahmen mit den verschiedenen Anbietern in der Altersarbeit diskutieren, priorisieren und dann umsetzen. Wir werden euch auf dem Laufenden halten. Ihr findet den aktuellen Stand der Umsetzung jeweils auch auf der Homepage von 50plus.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Beteiligten für das engagierte Mitmachen.

*Ursula Röthlisberger,
Ressortvorsteherin Kommission Bildung und Gesellschaft*

Wärmeverbund Walkringen AG

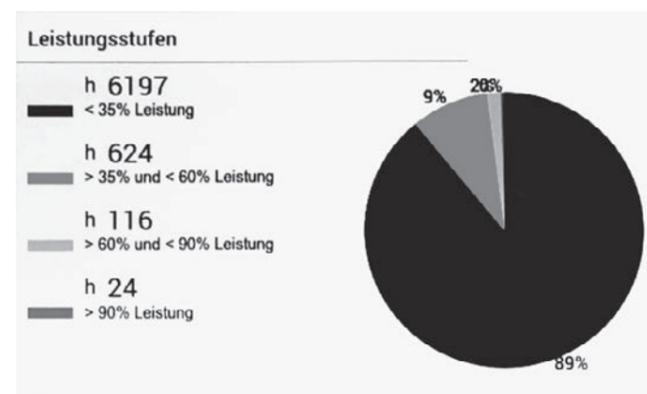


Die Wärmeverbund Walkringen AG steht bereits mitten im 3. Geschäftsjahr. Wie bei den meisten Wärmeverbänden üblich, wird für das Geschäftsjahr nicht das Kalenderjahr angewendet, sondern der Zeitraum von Juli bis Juni. Speziell bei Betrieben, die stark saisonal tätig sind, wie auch unser Wärmeverbund, möchte man mit dem Geschäftsjahr die ganze Saison abbilden, welche für einen Wärmebetrieb das Winterhalbjahr von Oktober bis März ist.

Das abgeschlossene 2. Geschäftsjahr war auch das erste komplette Jahr in der Geschichte der Wärmeverbund Walkringen AG. Im 1. Geschäftsjahr startete die Wärmelieferung mitten im Winterhalbjahr. Der Vergleich der ersten beiden Jahre ist also etwas schwierig da diese nicht gut vergleichbar sind. Trotzdem sieht man bei einem Vergleich die wichtigsten Tendenzen.

BETRIEB DER WÄRMEZENTRALE

Die im Jahr 21/22 versorgte Anschlussleistung unserer Kunden war mit 374 kW noch relativ gering. Gering aus der Sicht der installierten Feuerungsleistung unserer Feuerungsanlage.



Bildschirmausschnitt Steuerung vom 13. Juni 2022

Von den knapp 7'000 Stunden, welche unsere Anlage bis Ende Juni 2022 in Betrieb war, sind nur wenige Stunden auf einer hohen Last gefahren worden. Das ist sicher noch nicht optimal, da damit sehr viele Starts und Stopps verbunden sind. Nur gerade 140 Stunden während der gesamten Betriebszeit war die Anlage mit einer Last über 60% in Betrieb.

Was sich sehr erfreulich entwickelt hat, sind die Aufwendungen für Betriebskontrollen und Unterhalt. Es war klar, dass das 1. Jahr auch noch die Behebung von «Kinderkrankheiten» beinhaltet. Im Jahr 21/22 gab es praktisch keine Störungen und der Einsatz unseres Anlagenwerts beschränkte sich auf ein Minimum an Einsätzen.

Die Entwicklung der Absatzmenge zum Vorjahr konnte stark gesteigert werden. Die produzierte Wärmemenge lag im Vorjahr bei ca. 410 MWh. Im Jahr 21/22 konnte die Produktionsmenge schon auf ca. 740 MWh vergrößert werden. Die Entwicklung ist gut erklärbar. So waren im Vorjahr noch nicht alle Kunden angeschlossen, welche jetzt Wärme beziehen. Weiter war auch die Betriebszeit der Holzfeuerung im Vorjahr verkürzt.

Die produzierten 740 MWh erneuerbare Wärme führte zu Einsparungen von ca. 207 Tonnen CO² im Vergleich zu produzierter Wärme aus Heizöl. Die eingesparten Tonnen an CO² reduzieren den CO²-Fussabdruck unserer Kunden massiv.

Ein wichtiger Wert, der für Vergleiche bei produzierten Wärmemengen herangezogen werden muss, sind die Heizgradtage. Die Heizgradtage (HGT) gestatten Rückschlüsse auf den klimabedingten Heizenergieverbrauch und dienen der Kontrolle der Heizanlage. Je kälter der Winter umso mehr HGT. Die Definition der HGT sieht vor, dass an jedem Heiztag – einem Tag mit einer Tagesmitteltemperatur von weniger als 12 °C – erhoben wird, um wie viel die gemessene Aussenlufttemperatur von der angestrebten Innenlufttemperatur von 20 Grad Celsius (in Gebäuden) abweicht.

Die monatlichen Heizgradtage sind die Summe der Differenzen zwischen Aussenlufttemperatur und angestrebter Innenlufttemperatur für alle Heiztage des Monats oder Jahres.

Bei uns in Walkringen gibt es keine Messstation für die genaue Bestimmung der Aussentemperaturen, darum wird die nächstgelegene Messstation in Zollikofen (BE) herangezogen.

Im Jahr 20/21 gab es 3524 HGT, im Jahr 21/22 waren es 3286 HGT. Dies bedeutet auch, dass das Vorjahr etwas kälter war über die Heizperiode / Jahr gesehen.



Einbindung am 11. Dezember 2022 zur Sunnedörflistrasse

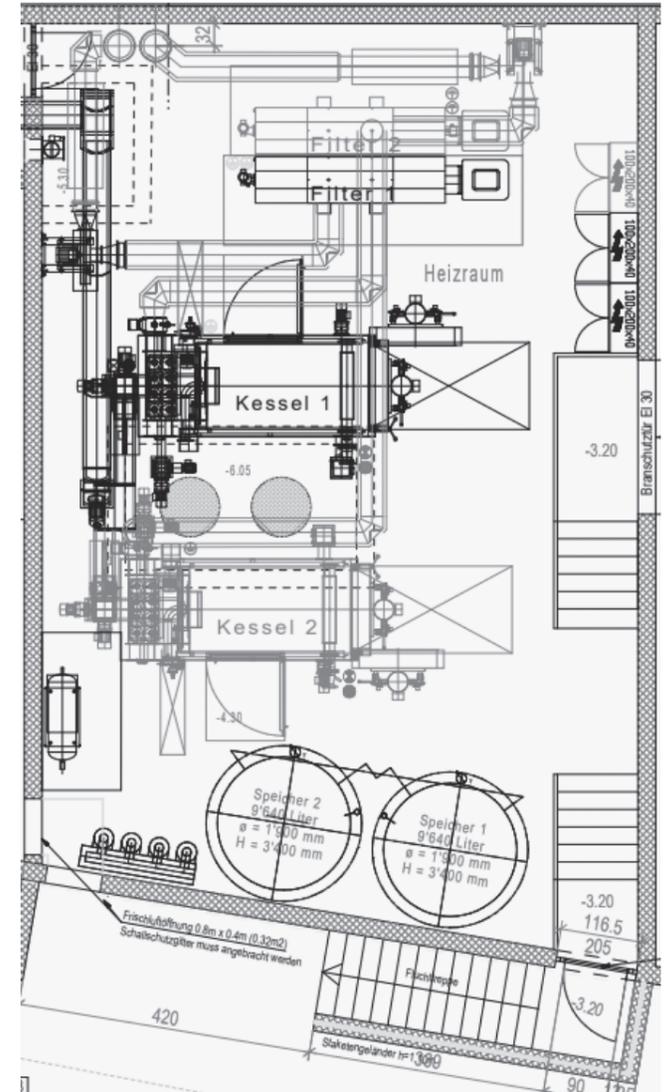
AUSBAU DER ETAPPE 2

Aus der oben beschriebenen Anschlussleistung, geht klar hervor, dass wir weiter ausbauen wollen. Der aktuelle Schwerpunkt geht momentan in Richtung Gewerbestrasse und Vielmatt. Diese Bauetappe, welche wir hoffentlich bis zum Frühling 2023 abschliessen können, wird uns weitere 200 kW Anschlussleistung bringen.

Noch vor Ende 2022 konnten wir auch eine weitere Verdichtung im Dorf (Kernzone) vornehmen. Die Einbindung in der Sunnedörflistrasse neben dem alten Schulhaus schafften wir gerade noch vor dem Wintereinbruch.

WEITERE AUSBAUSCHRITTE

Weitere Anschlüsse für die Heizperiode 23/24 werden wir in Richtung Friedberg realisieren. Hier ist eine Erschliessung via Hauptstrasse und Bächliweg vorgesehen. Für diesen Ausbau starten wir in Kürze mit der Baueingabe. Bereits sind auch weitere Interessenten in Sicht, welche die Auslastung für unsere Heizzentrale dann auf eine gute Auslastung bringen werden.



Planausschnitt Wärmezentrale

Sofern das Potential, welches momentan realistisch erscheint, umgesetzt werden kann, gehen wir davon aus, dass die Wärmezentrale bis 2025 oder 2026 mit einer zusätzlichen Feuerung erweitert werden muss. Der Platz dafür wurde bereits in der Planung vorgesehen.

INTERESSE AN EINEM ANSCHLUSS?

Haben Sie Interesse an einem Anschluss und sind im möglichen Perimeter des Wärmeverbunds? Melden sie sich bei uns auf dem Sekretariat der Gemeindeverwaltung bei Jasmine Hofmann oder auch direkt beim Geschäftsführer Thomas Bücherer unter 079 743 45 90.

Diverse Gemeinde-Infos

Walkringen in Zahlen 2022



Einwohner per 31. Dezember 2022	1'823
Davon Wochenaufenthalter	19
Ausländer mit Ausweis L, B, C, F, N, S	138
Anteil männlich	916
Anteil weiblich	907
Geburten	22
Todesfälle	20
Zuzüge	131
Wegzüge	146

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Ein paar wichtige Termine und Daten

PAPIERSAMMLUNG 2023:

Mittwoch, 8. März 2023
Mittwoch, 5. Juli 2023



NÄCHSTE GEMEINDEVERSAMMLUNG:

Montag, 12. Juni 2023

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung

Osterschatzsuche 7. bis 10. April 2023

Auch dieses Jahr hat der Osterhase – oder wer auch immer – einen Schatz versteckt. Er wird euch den Plan der Schatzsuche auf einem Flugblatt und auf der Homepage der Gemeinde bekanntgeben.

Also, noch etwas Geduld, und dann los!

Für die KBG
Ursula Röthlisberger



Neue Jahresmarken

Dieses Jahr haben die Jahresmarken für den Hauskehricht und das Grüngut ein neues Layout. Jahresmarken können nur bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Einzelmarken können beim Bahnhof Walkringen oder der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gemeindeverwaltung Walkringen



Grüngutabfuhr 2023



Die Grünabfuhr wird in den **Ortsteilen Wikartswil, Walkringen und Bigenthal** durchgeführt.

Die Grünabfuhr findet alle 2 Wochen, jeweils **mittwochs vor der normalen Kehrichtabfuhr** statt.

Abfälle für die Kompostierung: Heckenschnitt (Äste bis 10 cm Durchmesser), Laub, Rasenschnitt, Rüstabfälle, Kaffeesatz, Balkon- und Topfpflanzen.

Nicht in die Grünabfuhr gehören: gekochte und gesalzene Speisereste, Katzenstreu und Hundekot

Bereitstellung: Es werden nur Container mit DIN-Kamm-aufnahme (140 bis 770 Liter) geleert. Astmaterial und Sträucherschnitt können in Bündeln von max. 1,5 m Länge, 50 cm Durchmesser und max. 20 kg bereitgestellt werden. Andere Gebinde, wie Säcke oder Körbe, werden nicht angenommen.

BITTE BEACHTEN SIE:

- Grün- und Kehricht-Abfälle müssen um **7.00 Uhr** bereitgestellt sein
- Die Container für die Grünabfuhr werden an den bisherigen Kehrichtbereitstellungsposten zur Leerung bereitgestellt
- Die Gebührenmarken (Jahresmarken und Einzelmarken) können bei der Gemeindeverwaltung gekauft werden.
- **Die Einzelmarken können ebenfalls beim Bahnhof Walkringen gekauft werden.**
- Die Grünabfuhr findet vom 5. April 2023 bis am 15. November 2023 statt.

PREISE

Analog der Kehrichtentsorgung gibt es Grüngutmarken, welche für eine einzelne Leerung oder aber für ein ganzes Jahr gültig sind.

Die Preise sind wie folgt:

Jahresmarke

140 Liter	CHF 80.00
240 Liter	CHF 138.00
770 Liter	CHF 350.00

Einzelmarken

140 Liter + Bündel	CHF 8.00
240 Liter	CHF 10.00
770 Liter	3 × 240 Liter à CHF 10.00

FÜR DIE AGENDA:

Grünabfuhr-Daten

Mittwoch	5. April 2023
Mittwoch	19. April 2023
Mittwoch	3. Mai 2023
Mittwoch	17. Mai 2023
Mittwoch	31. Mai 2023
Mittwoch	14. Juni 2023
Mittwoch	28. Juni 2023
Mittwoch	12. Juli 2023
Mittwoch	26. Juli 2023
Mittwoch	9. August 2023
Mittwoch	23. August 2023
Mittwoch	6. September 2023
Mittwoch	20. September 2023
Mittwoch	4. Oktober 2023
Mittwoch	18. Oktober 2023
Mittwoch	1. November 2023
Mittwoch	15. November 2023

Tiefbaukommission Walkringen

Änderungen per 1. Januar 2023



AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN
CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

MITTEILUNG AN DIE PERSÖNLICH BEITRAGSPFLICHTIGEN

1. Selbständigerwerbende

Der jährliche Mindestbeitrag steigt um CHF 11.– von bisher CHF 503.– auf CHF 514.–. Die untere Grenze der sinkenden Beitragsskala steigt auf CHF 9'800.– (bisher CHF 9'600.–), die obere Grenze steigt auf CHF 58'800.– (bisher CHF 57'400.–). Die Corona Erwerbsersatzentschädigung gehört nicht zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit und ist im Geschäftsabschluss nicht zu berücksichtigen.

2. Nichterwerbstätige

Der jährliche Mindestbeitrag steigt um CHF 11.– von bisher CHF 503.– auf CHF 514.–. Ab 2023 beträgt der Maximalbeitrag CHF 25'700.– (bisher CHF 25'150.–), entsprechend dem 50fachen Mindestbeitrag.

3. Familienzulagen

Das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 612.50 p.Mt. / CHF 7'350.– p.Jahr (bisher CHF 597.– / CHF 7'164.–). Das maximale monatliche Erwerbseinkommen des Kindes für den Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 2'450.– (bisher CHF 2'390.–). Das maximale steuerbare Einkommen zum Bezug von Familienzulagen für Nichterwerbstätige steigt auf CHF 44'100.– (bisher CHF 43'020.–)

4. Erwerbsausfallentschädigung

Die EO-Entschädigung beträgt zwischen CHF 69.– (bisher CHF 62.–) und CHF 220.– (bisher CHF 196.–). Die Betriebszulage steigt auf CHF 75.– (bisher CHF 67.–).

MITTEILUNG AN DIE ARBEITGEBER

1. ALV 2 Zusatzprozent

Das Solidaritätsprozent für Lohnanteile von über CHF 148'200.– fällt ab 01.01.2023 weg.

2. Eintrittsschwelle BVG

Die Eintrittsschwelle für die berufliche Vorsorge beträgt CHF 22'050.– (bisher CHF 21'510.–).

3. Familienzulagen

Das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 612.50 p.Mt. / CHF 7'350.– p.Jahr (bisher CHF 597.– / CHF 7'164.–). Das maximale monatliche Erwerbseinkommen des Kindes für den Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 2'450.– (bisher CHF 2'390.–). Der Beitragssatz für die Familienausgleichskasse bleibt unverändert bei 1.5 Prozent. Die Familienzulagen bleiben ebenfalls unverändert bei CHF 230.– bzw. CHF 290.–.

4. Erwerbsersatzentschädigung

Die EO-Entschädigung beträgt zwischen CHF 69.– (bisher CHF 62.–) und CHF 220.– (bisher CHF 196.–). Die Betriebszulage steigt auf CHF 75.– (bisher CHF 67.–).

ePortal

Nutzen Sie unser ePortal, um Ihre Löhne schneller, sicherer und auch günstiger* an uns zu melden! Registrieren Sie sich mit Ihrer Referenz (Abrechnungsnummer) unter www.akbern.ch (Rubrik ePortal). Mit wenigen Klicks können Sie Ihre Löhne online melden. Weiter bietet Ihnen das ePortal die Möglichkeit, die neue jährliche Akontolohnsumme zu melden, Kinder- und Ausbildungszulagen oder Ein- und Austrittsmeldungen zu erfassen. Es zeigt Ihnen Ihre aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf und bietet Ihnen weitere übersichtliche Funktionen an.

**ab geschuldeten AHV-Beiträgen von mehr als CHF 15'000.– jährlich gibt es 0.1 Prozent Verwaltungskostenrabatt.*

MITTEILUNG AN DIE ARBEITGEBER, WELCHE DAS VEREINFACHTE ABRECHNUNGS- VERFAHREN (BGSA) NUTZEN

1. Familienzulagen

Das Mindesteinkommen zum Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 612.50 p.Mt. / CHF 7'350.– p.Jahr (bisher CHF 597.– / CHF 7'164.–). Das maximale monatliche Erwerbseinkommen des Kindes für den Bezug von Familienzulagen steigt auf CHF 2'450.– (bisher CHF 2'390.–). Der Beitragssatz für die Familienausgleichskasse bleibt unverändert bei 1.5 Prozent. Die Familienzulagen bleiben ebenfalls unverändert bei CHF 230.– bzw. CHF 290.–.

2. Erwerbsersatzentschädigung

Die EO-Entschädigung beträgt zwischen CHF 69.– (bisher CHF 62.–) und CHF 220.– (bisher CHF 196.–). Die Betriebszulage steigt auf CHF 75.– (bisher CHF 67.–)

ePortal

Die Zukunft ist digital! Mit unserem ePortal können Sie einfach und bequem die Löhne Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im vereinfachten Verfahren online melden. Sie können Adressänderungen mitteilen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an- oder abmelden. Registrieren Sie sich mit Ihrer Referenz (Abrechnungsnummer) unter www.akbern.ch (Rubrik ePortal). Danach können Sie die Löhne jedes Jahr online melden.

Im Weiteren verweisen wir auf unsere Homepage www.akbern.ch, welcher alle notwendigen Informationen entnommen werden können.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Öffentliche Sicherheit – Notfalltreffpunkte

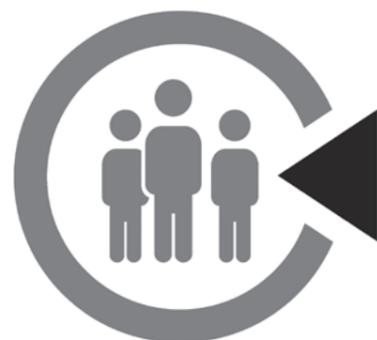
Der Kanton Bern und weitere Kantone haben vor einigen Jahren mit der Planung der Notfalltreffpunkte begonnen. Die Gemeinden müssen nun die Notfalltreffpunkte entsprechend umsetzen und sind für deren Inbetriebnahme und den Betrieb zuständig. Die Notfalltreffpunkte sind die Anlaufstellen im Ereignisfall z. B. bei einem Ausfall des Kommunikationsnetzes und / oder der Stromversorgung, bei Naturereignissen etc. Die Notfalltreffpunkte könnten zwar für die aktuelle Situation, je nach der weiteren Entwicklung, von Nutzen sein, wurden aber nicht wegen der aktuellen Lage in Angriff genommen und umgesetzt. Beim Notfalltreffpunkt kann im Katastrophenfall bzw. in einer Notlage, Hilfe gesucht oder auch angeboten werden (Vermittlung von Hilfsuchenden und Hilfsangeboten). Der Notfalltreffpunkt verfügt über die nötigen Mittel, damit z. B. Einsatzkräfte alarmiert werden können. Je nach Ereignisfall wird über die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte mittels Radio, Alertswiss oder anderweitig analog informiert. Zudem wird am Notfalltreffpunkt eine grosse Fahne installiert. Je nach Ereignis erfolgt eine punktuelle oder flächendeckende Inbetriebnahme von Notfalltreffpunkten.

Der gemeinsame Notfalltreffpunkt der Gemeinden Walkringen und Biglen befindet sich im Primarschulhaus Feltschen, Feltschenweg 6, 3507 Biglen.

Bitte beachten Sie, dass jede Person grundsätzlich für die Erstversorgung selber verantwortlich ist. Das heisst, dass jeder Haushalt über einen Notvorrat verfügen sollte. Die Gemeinden sind im Ernstfall nicht für die Erstversorgung zuständig. Mehr Informationen dazu und auch zu den Notfalltreffpunkten haben Sie mittels Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wurde, erhalten. Bitte bewahren Sie diesen für den Notfall gut sichtbar auf.

Haben Sie Fragen zu den Notfalltreffpunkten? Die Website www.notfalltreffpunkt.ch bietet viele weitere Informationen und auch die Gemeindeverwaltungen Walkringen und Biglen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Walkringen



NOTFALL TREFFPUNKT



Kanton Bern
Canton de Berne

Steuern
Impôts



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie,
dass Sie die **Zwei-Faktor-Authentifizierung** per **Smartphone-App** durchführen können? Damit wird die **Anmeldung** mit **BE-Login** noch **sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit den Login-Daten auf dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

Gehören Sie zu einer Personengesellschaft, Erben- und Miteigentümergeinschaft?

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte neu **vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter www.taxme.ch

Infos aus unseren Schulen



Liebe Leserinnen und Leser

Am 10. November fand wieder der diesjährige nationale Zukunftstag statt. Die Idee: Mädchen und Jungen von der 5. und 6. Klasse begleiten ihre Mutter, ihren Vater oder eine Person aus ihrem Bekanntenkreis an deren Arbeitsstelle. Unten finden Sie zwei Berichte. Im Dezember konnten wir nach zwei Jahren Pause endlich wieder eine Weihnachtsaufführung sowohl im Schulhaus Bigenthal wie auch im Schulhaus Walkringen durchführen.

Der nationale Zukunftstag vom 11. November 2022

MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION

Am Morgen des 10. November 2022 packte ich meine Sachen und fuhr mit dem Zug nach Bern. Als ich angekommen war, lief ich etwa 5 Min. vom Helvetiaplatz zum Museum für Kommunikation. Ich war noch ein bisschen zu früh, also wartete ich, bis die anderen Kinder ankamen. Die Kinder waren etwa in meinem Alter. Es waren ein paar Jungen und ein paar Mädchen dabei. Wir unterhielten uns darüber, woher wir kamen und wie wir heissen. Als wir ins Museum reindurften, kam der Leiter Valentin Ritler und begrüsst uns. Jacqueline Strauss, die Direktorin des Museums stellte sich auch noch vor.

Valentin begleitete uns zum Sammlungskurator Juri Schmidt. Dieser zeigte uns das Archiv im zweiten Untergeschoss. Das Archiv befindet sich unter den Ausstellungsräumen und ist etwa so gross, wie ein halbes Fussballfeld! Es waren sicher über 100 Schieberegale, die mit alten Seltenheiten bestückt waren, wie zum Beispiel alte Telefone, alte Spielzeuge, Bücher, die vor über 100 Jahren produziert worden sind, etc. Die Archivhalle muss gekühlt werden und darf keine Klimaschwankung erleiden und was besonders wichtig ist: trockene Luft.

Von 10.15 bis 12.00 Uhr nahmen wir an der Medienorientierung zur neuen Ausstellung «Planetopia Raum für Weltwandel» teil. Planetopia ist eine neue Ausstellung. Bevor wir die Ausstellung besichtigen konnten, gab es noch eine Rede der Direktorin darüber im Saal. Nicht nur wir Kinder konnten zuhören, sondern auch bis zu 50 Mitarbeiter und auch ein paar Journalisten waren noch im Saal. Die Präsentation war sehr spannend anzuhören. Als die Rede zu Ende war, gingen wir als erste Besucher in die Ausstellung! Die neue Ausstellung handelt von der Umwelt und dem Klimawandel. Es ist ein sehr gutes Thema und es ist gerade besonders aktuell.

Fakten über den Klimawandel:

- Frauen kaufen sich durchschnittlich mehr Kleider als Männer.
- Knapp die Hälfte der Treibhausgase kommen aus China.
- Schweden setzt sich am meisten gegen den Klimawandel ein.
- Obst, Getreide und Hülsenfrüchte sind gut für das Klima.

Von 12.00 bis 13.00 Uhr Mittagessen im Café Pavillon des Museums. Es gab Älplermagronen. Es war sehr lecker. Um 13.00 Uhr fuhren wir ins PTT-Archiv nach Köniz. Die Fahrt ging etwa eine halbe Stunde. Bei der Ankunft wurden wir von einer Dame begrüsst, die dort arbeitet. Das PTT-Archiv ist ein riesiges Archiv, das etwa so gross ist wie ein Fussballfeld. Darin befinden sich hunderte von Schieberegalen. In den Schieberegalen befinden sich vor allem uralte Postbriefe und alle Schweizer Telefonbücher.

Zum Zvieri gab es Kuchen und Wasser. Dann fuhren wir nach Bern zurück ins Museum. Als wir von der Autofahrt zurückkamen, begrüsst uns Kinder schon zwei Kommunikatorinnen. Sie begleiteten uns in den Ausstellungssaal und erklärten uns den Job als Kommunikator:innen. Das sind Leute, die es nur im Museum für Kommunikation gibt. Sie dienen den Besuchern, indem sie ihnen die einzelnen Objekte erklären. Sie zeigten uns das Originalauto vom Fraumünster Postraub. Der Postraub Fraumünster war ein Geldraub in Zürich 1997, wo 53 Mio. Franken gestohlen wurden. Dann zeigten sie noch das erstgebaute Postauto «Hummeli». Die Jungfernfahrt war am 1. Juni 1906 von Bern nach Dettingen. Danach durften wir noch mit einem Post-Motorrad Simulator spielen, das machte ziemlich Spass! Die Zeit verging sehr schnell und da war es auch schon 17.00 Uhr. Wir verabschiedeten uns und ich fuhr mit dem Tram wieder nach Hause.

Der Tag war sehr spannend. Ich lernte sehr viel über den Klimawandel und die Geschichte der Schweizer Post.

Elio Josi

Berner Tierzentrum

Am Zukunftstag war ich im Berner Tierzentrum als Tierpflegerin. Gleich erzähle ich euch, was wir alles gemacht haben, aber zuerst eine kleine Zusammenfassung, was ein Tierpfleger:in alles so macht: Tierpfleger:innen sind verantwortlich für die artgerechte Pflege, Haltung und Zucht von Tieren. Einen grossen Teil ihrer Arbeit, besteht aus Gehege putzen und Futterzubereitung. Sie sind für die Betreuung und das Wohlbefinden der Tiere zuständig. Am Morgen musste ich um 8.15 Uhr beim Eingang sein. Trotz Stau war ich noch rechtzeitig dort. Als wir alle waren, sind wir in ein Theorieraum gegangen. Insgesamt waren wir 21 Kinder. Wir wurden in vier Gruppen aufgeteilt. Ich war mit Lisa, Ronja, Salome und Elodie in der blauen Gruppe.

Erika Rufer, die Leiterin des Tierzentrums, hat sich vorgestellt und uns den Tagesablauf erklärt. Dann haben sich auch noch die anderen vorgestellt. Ingo ist bei den Katzen zuständig, Céline bei den Kleintieren und Monika überall. Danach haben wir, in den vier Gruppen verteilt, das ganze Tierzentrum angeschaut. Ingo wurde bei meiner Gruppe zugeteilt. Zuerst hat er uns das Katzenszimmer gezeigt. Dort hat ein bisschen gestunken. Es hatte eine grosse Küche, viele Katzen und viel Futter. Wir gingen in die Katzenquarantäne. Es waren keine Katzen dort aber wir gingen es trotzdem anschauen. Es hat auch eine grosse Küche und ein paar Boxen aber die waren viel kleiner als die normalen im Katzenhaus. Dann sind wir weiter zum Waschraum, dort hat es eine riesige Waschmaschine und einen riesigen Tumbler.

Im Hundehaus hatte es viele Hunde. Als wir reingegangen sind, haben alle laut gebellt und sind an die Tür gesprungen. Danach ging es raus zu den Kleintieren. Dort hatte es Vögel, Chinchillas, Meerschweinchen und Kaninchen. Die Meerschweinchen und die Kaninchen waren draussen. Sie hatten ein grosses Gehege mit Stall und Auslauf. Wir sind noch zu der Garage gegangen, wo ganz viele Container standen. Dort kam der Abfall und Mist der Tiere rein.

Als der Rundgang zu Ende war, gab es «Znüni», Brot Früchte und etwas zu trinken. Nach dem Essen sind wir (Gruppe Blau) zu den Katzen gegangen. Dort, wo wir geputzt haben, waren zwei junge Katzen. Die waren sehr verspielt. Es hatte noch zwei andere Katzen dort, die eine war sehr scheu, die andere wurde gerne gestreichelt. Zuerst mussten wir die Katzenkisten putzen, danach alle Spielzeuge versorgen und staubsaugen. Die anderen im Aussengehege, mussten alles abspritzen mit dem Schlauch. Ich durfte die Näpfe abwaschen. Am Schluss konnten wir alles wieder einrichten. Als wir fertig waren, haben wir noch ein bisschen mit den Katzen gespielt und sind dann alle dreckigen Tücher waschen gegangen. Dann



hat uns Erika mit zu «Grumpy» genommen. Das ist ein Kater, er war ganz abgemagert und sein Fell war verfilzt, als er abgegeben wurde. Aber jetzt geht es ihm schon besser. Wir durften ihn streicheln. Als wir wieder rausgegangen sind hat er sich vor die Tür gesetzt und hat gewartet, bis jemand kommt und ihn streichelt. Er ist nicht gerne alleine. Dann gingen wir zu den Kaninchen. Bei Bernhard und Bianca mussten wir den Stall ausmisten. Zelda und Zoltan wurden in ein anderes Gehege umgesetzt und wir mussten beim alte Gehege das Streu rausnehmen.

Um 13 Uhr gab es Mittagessen. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce und Salat. Es war sehr lecker. Nach dem Essen kam Pia mit ihrem Hund Sisly vorbei. Da wir mit den Hunden von dort nichts machen durften, weil es gefährlich sein könnte, haben wir mit ihr etwas gemacht. Wir haben ein Blatt bekommen, dass man ausfüllt, wenn ein Hund bei ihnen ankommt. Wir mussten Sisly wägen, den Allgemeinzustand anschauen, die Impfungen und den Chip kontrollieren. Dann machten wir noch ein Riechspiel. Es hatte sechs verschiedene Schälchen, in denen Dinge waren, die sehr stark rochen. In einem Schälchen war Hundefutter. Sisley musste es finden. Und sie fand es auch. Das haben wir, die blaue Gruppe und die violette Gruppe, zusammen gemacht. Dann sind wir zu den Polizei-boxen gegangen. Die braucht die Polizei nur, wenn sie zum Beispiel in der Nacht ein Tier (Hund, Katze ...) findet. Mit einem Code können sie rein und die Tiere dort lassen. Wir wurden wieder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe hat die Polizeikisten eingerichtet und die andere ist zu Ulli gegangen. Ulli ist ein handzahmer Nymphensittich. Als ich bei ihm war, ist er mir auf den Kopf geflogen.

Zum z'vieri gab es Muffins, Popcorn und Früchte. Dann sind wir noch mal alle zusammen zu den Katzen gegangen und haben sie gefüttert. Als wir fertig waren, sind wir noch mal hoch in den Saal und haben noch einen Kalender und einen Brief bekommen. Und dann war es auch schon wieder vorbei. Es war ein schöner Tag!

Lorena Zwahlen

Weihnachtsfeiern Bigenthal und Walkringen

Die Schule Bigenthal lud am Mittwoch, 14. Dezember zu ihrer Adventsfeier ein. In der Turnstube wurde das Buch «Der Sternbaum» von Gisela Cölles mit wunderschönen Liedern dargeboten. Das Buch ist eine warmherzige Weihnachtsgeschichte und erzählt davon, wie die Rückbesinnung auf die wirklich wichtigen Dinge Menschen in der heutigen Zeit einander näherbringt. Zwischen den Liedern, die zum Teil von einer Orffgruppe begleitet wurden, erzählten verschiedene SchülerInnen die Geschichte zu den passenden Bildern, die auf einer Leinwand gezeigt wurden. Die Freude und Begeisterung war auch bei den Zuschauern sehr gross, so dass die Kinder noch ein Lied als Zugabe sangen.



Die Schule Walkringen beschäftigte sich mit dem Buch «Phips und die Zauberlinse am Nordpol». In diesem weihnachtlichen Lernabenteuer von Mirjam A. Gygax finden Phips und sein Freund Felix eine Zauberkamera, mit der sie je nach fotografiertem Motiv an diesen Ort reisen können. So erleben sie verschiedene Abenteuer. Wir entschieden uns vorgängig, eine Aufführung vorzubereiten, die auch bei einer erneuten Corona Massnahme hätte durchgeführt werden können. Und da der Kanton im Herbst erklärte, dass die Schulen evtl. wiederum früher Weihnachtsferien hätten, beschlossen wir die Feier eine Woche vorzuschieben und sie draussen zu machen.



Durch die Erzählung führten auf der Terrasse verschieden SchülerInnen als Phips und Felix und die passenden gespielten Szenen fanden draussen um die Zuschauer herum oder hinter den Klassenzimmerfenstern statt. Denn jede Klasse gestaltete ihr Klassenzimmerfenster mit einem animierten Motiv aus der Geschichte selber. Dazu



wurden Lieder gesungen. Auch die Autorin des Buches durften wir als Gast bei uns begrüßen. Leider regnete es während der ganzen Aufführung, so dass danach die durchnässten Zuschauer und Darsteller relativ rasch nach Hause gingen.

Ich danke allen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler für ihr Engagement und die tollen Aufführungen!

Ende Januar gibt es im Schulhaus Bigenthal noch einen Lehrerwechsel. Frau **Ursula Sempach** übernimmt nun die 4. bis 6. Klasse. Wir danken Frau **Chiara Schneider** ganz herzlich, dass sie sich bei uns gemeldet hatte und für ihren Einsatz und wünschen ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg!

Nun wünsche ich Ihnen allen für das Jahr 2023 gute Gesundheit, Erfolg und auch sonst nur das Allerbeste!

Der Schulleiter René Loosli

GESUCHT:

Aufgabenhelfer:innen für Hausaufgabenhilfe der Gemeinde Walkringen

Die Schule Walkringen sucht motivierte Hausaufgabenhelfer! Auch für starke Schüler/innen geeignet!

Zweck der Hausaufgabenhilfe ist es, die Kinder ein bis zweimal pro Woche beim Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen. Die Hausaufgabenhilfe dauert ungefähr eine Stunde pro Nachmittag.

Die Hausaufgabenhilfe steht allen Schulkindern offen. Die Aufgabenhelfer sind dafür verantwortlich, dass die Aufgaben in ungestörter Umgebung konzentriert erledigt werden können. Zeit und Ort für die Hausaufgabenhilfe wird zwischen Eltern, Schüler und Aufgabenhelfer individuell abgemacht. Die Entschädigung beläuft sich auf CHF 12.- pro Lektion.

Interessiert oder haben Sie noch Fragen? Bitte melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung, Susanna Glaus, Schulsekretärin, Telefon 031 701 00 22 oder per Mail an susanna.glaus@walkringen.ch.



Frauenverein aktuell

WWW.FRAUENVEREINWALKRINGEN.CH

94. Hauptversammlung

Mittwoch, 8. März 2023, 19 Uhr, im Sternensaal Walkringen

Die Mitglieder erhalten die persönliche Einladung mit allen Details per Post. Der Vorstand freut sich jetzt schon, möglichst viele Mitglieder zu begrüßen.

Selbstverständlich sind auch Interessierte und Neumitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Adventureroom

Lust auf ein Abenteuer?
Ist Rätsel lösen deine Leidenschaft?

**Dann musst du an diesem Anlass unbedingt dabei sein!
Am 22. März 2023 besuchen wir einen Adventureroom!**

In Gruppen versuchen wir die gestellten Rätsel und kniffligen Aufgaben zu lösen.

Anmelden bei Sandra Kobel,
Natel 079 479 63 52 oder kobel.s@bluewin.ch

Der Vorstand freut sich auf einen spannenden Abend!

Ostermärit

Der Ostermärit 2023 findet am 5. April 2023 statt.

Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr bieten wir dir wie immer
– wunderschön gefärbte Ostereier
– feine Backwaren, salzig und süss
– österliche Blumengestecke

Sei dabei, schmökere, staune, schau und geniesse ein Gratis-Kaffee in unserem Osterkaffee, wir freuen uns auf deinen Besuch!



Maibummel

**Am 8. Mai gehen wir bummeln!
Bitte reserviert euch doch schon jetzt das Datum.**

Einladung zur 44. Hauptversammlung des Verkehrsvereins Walkringen
Mittwoch, 15. März 2023 um 19:30Uhr im Saal des Sternenzentrums Walkringen

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl des Stimmenzählers
2. Protokoll der HV vom 16. März 2022
3. Jahresbericht 2022
4. Jahresrechnung 2022 und Budget 2023
5. Wahlen
6. Mitgliederbeiträge
7. Tätigkeitsprogramm 2023 / 2024
8. Wünsche und Anregungen

Im Anschluss an die Hauptversammlung berichtet uns Christoph Fankhauser über seine Arbeit mit der «Drohne» zur Rettung von Rehkitzen.

Zum Schluss offeriert der Vorstand allen Anwesenden einen kleinen Apéro.

Der Vorstand des Verkehrsvereins freut sich auf zahlreiche Besucher*Innen



LIEBE SENIORINNEN, LIEBE SENIOREN

Ich hoffe ihr seid alle gut ins neue Jahr gestartet und voller Tatendrang. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Führungen, Wanderungen, Bike-Touren wechseln sich ab. Auch der Mittagstisch ist wieder gedeckt und lädt zum gemütlichen Zusammensein ein.

Die Übersicht über die verschiedenen Veranstaltungen findet ihr jeweils im Infoheft, Chiuchefäischer oder auf der 50plus-Webseite.

Gerne schicke ich euch das Programmheft auch per Post zu. Ihr könnt es bei mir bestellen (Ursula Röthlisberger, 031 701 08 55).

Nun freuen wir uns, mit euch zusammen Schönes, Interessantes, Gemütliches zu erleben, und vor allem auch auf ein Wiedersehen.

Für 50plus und die KBG
 Ursula Röthlisberger



Jahresprogramm 2023



Unsere Führungen

Wann	Was	Wie lange
Dienstag, 4. April	ARA mittleres Emmental: Wie wird unser Abwasser gereinigt?	Nachmittag
Mittwoch, 3. Mai	Führung durch den Tierpark Dählhölzli	Ganzer Tag
Mittwoch, 7. Juni	Jenni Oberburg: Solartechnik auf Spitzenniveau	Vormittag
Freitag, 7. Juli	Rega Führung: Wir besuchen die Helikopterbasis im Belpmoos	Vormittag
Freitag, 1. September	Brauschüür Zollbrück: Vom (Walkringer-) Hopfen zum Bier	Vormittag
Mittwoch, 4. Oktober	Stadttheater Bern: ein Blick hinter die Kulissen	Vormittag

Unsere Wanderungen

Di.18. April	Aareschlaufe dritter Teil: Flache Wanderung von der Halenbrücke nach Wohlen	Dauer: 3 Std.
Montag, 15. Mai (19. Mai)	Rund um Heimiswil Vom Dorf Heimiswil über Kaltacker nach Burgdorf	Dauer: 3.20 Std.
Dienstag, 20. Juni (23. Juni)	Wanderung im Innereriz Übers Rotmoos zurück nach Innereriz	Dauer: 3.30 Std.
Mittwoch, 19. Juli (21. Juli)	Im wilden Gasterntal Von Selden talaufwärts der jungen Kander entlang	Dauer: 3.30 Std.
Donnerstag, 17. August	Moossee – Jegenstorf Durch Wiesen und Wälder nach Jegenstorf	Dauer: 2.45 Std.
Dienstag, 17. Oktober (20. Oktober)	Lötschberg Südrampe Einmal etwas anders, von Ausserberg zum Brigerbad	Dauer: 4 Std.
Mittwoch, 29. März und 30. August	Mittagstisch-Wanderungen: Kurze Wanderungen jeweils vor dem Mittagstisch	Dauer: 1 – 1.30 Std.

Unsere Rad-Touren Wir treffen uns jeweils um 9.00 beim Bahnhof Walkringen

Freitag, 31. März	Technik-Kurs mit Björn Aeschlimann	Dauer: 2–3 Std. / Kosten: CHF 15.–
Freitag, 28. April	Radtour Häutligen	Länge: 35 km, Auf/Ab: 695 m
Freitag, 26. Mai	Radtour Otzenberg – Benzberg	Länge: 41 km, Auf/Ab: 1056 m
Freitag, 30. Juni	Radtour Belpberg	Länge: 48 km, Auf/Ab: 915 m
Freitag, 28. Juli	Tagestour	Detailangaben folgen später
Freitag, 25. August	Radtour Zimmerberg – Utzigen	Länge: 36 km, Auf/Ab: 738 m
Freitag, 29. September	Radtour Mühleseilen – Linden	Länge: 46 km, Auf/Ab: 9960 m

Mittagstisch Ab 11.30 Uhr ist im entsprechenden Restaurant ein Tisch für uns bereit.

Mittwoch, 29. März	Rütihubelbad**
Mittwoch, 26. April	Sternen Walkringen
Mittwoch, 31. Mai	Sternen Walkringen
Mittwoch, 28. Juni	Rütihubelbad

Mittwoch, 26. Juli	Sternen Walkringen
Mittwoch, 30. August	Sternen Walkringen**
Mittwoch, 27. September	Sternen Walkringen
Mittwoch, 29. November	Rütihubelbad

Kosten: CHF 16.–

** mit Mittagstisch Wanderung

Das detaillierte Programm ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Auf Wunsch stellen wir es Ihnen gerne auch zu. Rufen Sie uns an, Telefon 031 701 08 55. Sämtliche Informationen finden Sie auch elektronisch: www.50plus-walkringen.ch / 50plus-walkringen@bluewin.ch

50plus Angebote im Frühling

50plus walkringen

Fr. 31. März	Bike Fahrtechnik-Kurs Björn Aeschlimann zeigt uns Wichtiges zu Brems- Fahr- und Schalttechnik. Schwerpunkt dieses Jahr: Fahren auf Naturstrassen <i>Kosten: Fr.15.- Dauer: 2-3h</i> Anmeldung bis 24. März an: vreni.schneider@bluewin.ch od. 031 701 23 91	
Mi. 29. März	Mittagstisch Ab 11.30 Uhr ist im Restaurant Rüttihubelbad (März) Restaurant Sternen (April) ein Tisch für euch bereit. Wie immer nach unserem Motto	
Mi. 26. April	Zäme ässe, zäme brichte, zäme sii Die Kosten des Menus (ohne Getränke) betragen Fr. 16.- und werden durch die Teilnehmer bezahlt.	
Die. 04. April	Wie wird unser Wasser gereinigt? Wir verfolgen in der ARA mittleres Emmental in Rüegsauschachen alle Schritte der Abwasser- reinigung. <i>Kosten: Fr. 5.- (Unkostenbeitrag 50plus)</i>	
Die. 18. April	Aareschlaufe dritter Teil: Leichte Wanderung entlang der Aare, von der Halenbrücke bis nach Wohlen. Dauer: 3Std. (reine Wanderzeit: 2Std 15)	
Fr. 28. April	Radtour Häutligen An jedem letzten Freitag im Monat machen wir mit unseren eBikes eine Tour ab Bahnhof Walkringen. Die April-Tour: Walkringen – Ried – Trimstein – Gysenstein – Häutligen – Wichtrach – Richigen – Walkringen	
Mi. 03. Mai	Tierpark Dählhölzli: Auf einer Führung durch den Tierpark werden uns einige der rund 200 Tierarten im Dählhölzli vorgestellt. <i>Kosten: Fr.25.- für Führung, Eintritt und Unkosten</i>	

Senioren

Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Einwohnergemeinde Walkringen.

Seniorenessen Frauenverein

Alle Frauen und Männer im Pensionsaltersind herzlich willkommen – ebenso wie jüngere Gäste als Begleitpersonen!

Datum: Mittwoch, 22. Februar 2023
 Zeit: 11.30 Uhr
 Ort: Sternensaal, Walkringen
 Menü: Suppe | Safranvoessen, Kartoffelstock, Gemüse | «Brönnti Creme»
 Kosten: CHF 16.- + Getränke
 Der Kaffee wird vom Frauenverein gespendet
 Anmeldung: bis am 16. Februar 2023 bei
 Renate Assandri, Wikartswil,
 Telefon 031 701 27 38 oder 079 624 71 60

Angebote Gesundheit

FRISCHMAHLZEITENDIENST

Der Mahlzeitendienst wird über die Spitex Region Konolfingen organisiert. Wer Mahlzeiten beziehen möchte, melde sich direkt bei der Spitex unter Telefon 031 770 22 00.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:
www.spitex-reko.ch oder per Mail an info@spitex-reko.ch

VERMIETUNG VON KRANKENMOBILIEN

Greti Streit vermietet verschiedene nützliche Krankemobilien. Die Vermietung erfolgt über die Telefonnummer 058 327 53 20 (Büro) oder 031 701 00 43 (Privat) von Frau Greti Streit, Walkringen.

FUSSPFLEGE

Anstelle der Fusspflege im Sternenzentrum hat Walkringen neu eine mobile Fusspflegerin. Susanne Flückiger wird sich gerne um das Wohl Ihrer Füsse kümmern.
 Anmeldung direkt bei: Susanne Flückiger, Walkringen,
 Telefon 079 202 61 65 oder 031 702 03 17



Anlass Verkehrsverein Jassen für Seniorinnen und Senioren

Im März lädt der Verkehrsverein wiederum zum Jassen ein.

Dienstag, 21. März 2023

im Sternenzentrum Walkringen
 Beginn: 13.30Uhr | Kassenöffnung: ab 13.00 Uhr

Angebote 50plus Walkringen: Mittagstisch

ZÄME ÄSSE, ZÄME BRICHTE, ZÄME SII

Wie freuen uns, Euch zum Mittagstisch begrüßen zu dürfen und hoffen auf ein paar neue Teilnehmer*Innen.

Mittwoch, 29. März 2023

Restaurant Rüttihubelbad Walkringen **
 Anmeldung bis Freitag, 24. März 2023

Mittwoch, 26. April 2023

Restaurant Sternen Walkringen
 Anmeldung bis Freitag, 21. April 2023

Mittwoch, 31. Mai 2023

Restaurant Sternen Walkringen
 Anmeldung bis Freitag, 26. Mai 2023

Wie immer ist ab 11.30 Uhr im bestimmten Restaurant ein Tisch für Euch bereit. Die Kosten des Menüs (ohne Getränke) betragen weiterhin CHF 16.- und werden durch die Teilnehmer bezahlt. Wer eine **Mitfahrgelegenheit** braucht oder abgeholt werden möchte, kann dies ebenfalls bei der Anmeldung mitteilen.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

Sandra Herren 079 654 68 70

Elisabeth Locher 031 701 08 05

Heidi Wittwer 079 506 02 12

** Vor dem Mittagstisch im März besteht die Möglichkeit an einer kurzen Wanderung teilzunehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt mit der Anmeldung zum Mittagstisch.

Anlässe der Kirchgemeinde für Seniorinnen und Senioren



Hier finden Sie jeweils Informationen zu Angeboten für die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Walkringen.

Goldene Konfirmation

Sonntag, 2. April 2023, 9.30 Uhr
Kirche, Pfarrerin Petra Walker

(der Gottesdienst ist auch offen für Personen, die keine Goldene Konfirmation haben). Apéro für alle Gottesdienstbesucher, dazu zeigt Stefan Flückiger historische Fotos aus der Gemeinde Walkringen.

Stubete

Dienstag, 14. März 2023, 13.30 Uhr, Saal Sternenzentrum
Dienstag, 11. April 2023, 13.30 Uhr, Saal Sternenzentrum
Dienstag, 9. Mai 2023, 13.30 Uhr, Saal Sternenzentrum

Erzählcafe

Donnerstag, 2. März 2023, 9.15 Uhr, Saal Sternenzentrum
Donnerstag, 13. April 2023, 9.15 Uhr, Saal Sternenzentrum
Donnerstag, 4. Mai 2023, 9.15 Uhr, Saal Sternenzentrum

Voranzeige

Seniorenferien der Kirchgemeinde Walkringen 2023
11. bis 16. September, Hotel Krone Sarnen



Erste Hilfe bei älteren Menschen

Wissen Sie wie man einen Herzinfarkt erkennt? Oder was bei einem Schlaganfall zu tun ist? Die Gesundheitsrisiken nehmen bei älteren Menschen zu. Aber der letzte Nothelferkurs liegt bei vielen schon länger zurück.

Datum: **Freitag, 10. März 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr**
Ort: Sternensaal, Hauptstrasse 9, 3512 Walkringen
Kosten: CHF 25.-

50plus bietet darum in Zusammenarbeit mit dem Samariterverein einen Nothilfekurs für Ältere an.

Anmeldung und Auskunft:
50plus, Ursula Röthlisberger
Telefon 031 701 08 55
ursula.roethlisberger-wey@bluewin.ch

Einige der Themen sind:

- Wie erkenne ich einen Schlaganfall?
- Lagerungen
- Wiederbelebung
- Verbinden / Druckverband
- Wie und wo hole ich Hilfe?

Anmeldung bis 6. März 2023
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt)



Den Boden leben lassen: Entsiegeln ist angesagt

Bebaut, betoniert, asphaltiert oder gepflastert: Rund 6% der Landesoberfläche der Schweiz sind versiegelt. Jede Sekunde verschwinden weitere 0,7 Quadratmeter offener Boden, ein grosser Teil davon durch Versiegelung.

Bodenversiegelung heisst das Abdecken des natürlichen Bodens durch Materialien, die weder Wasser noch Luft durchlassen. Also wie bei Strassen und Gebäuden, aber vor allem auch bei Vorplätzen, Garagenzufahrten, Parkplätzen, Terrassen oder Gartenwegen.

Die Folgen der Versiegelung sind:

- **Temperaturanstieg** an dicht bebauten Orten, da versiegelte Flächen die Hitze stärker aufnehmen, speichern und abgeben.
- **Verlust an Lebensräumen** für Tiere und Pflanzen (auch für die Mikroorganismen, die für einen lebendigen Boden sorgen), Schaffung von unüberwindbaren Barrieren.
- **Tieferer Grundwasserspiegel und erhöhte Wasserverschmutzung**, da das Wasser schnell in die Kanalisation abfließt, statt dass der Boden es filtrieren und speichern könnte.

- Die Kosten für **Abwasserreinigung** und **Trinkwasseraufbereitung** steigen.
- **Zunahme des Kohlendioxids in der Atmosphäre**, da es vom Boden nicht mehr gebunden wird.

Am besten wäre es, wenn wir gar nicht mehr so viele versiegelte Flächen hätten. Wie viele Flächen sind bei Ihnen versiegelt? Dürften es beim Sitzplatz nicht auch einige wenige und kleinere Platten mit grossen Abständen dazwischen sein? Muss der Parkplatz asphaltiert sein?

Es gibt eine Vielfalt von Möglichkeiten, wie Böden auf durchlässige Art befestigt werden können: Zum Beispiel Schotterrasen, Kiesflächen, Rasengittersteine, Natursteinpflaster, Holzroste ...

Und falls je nach Situation das Regenwasser nicht natürlich versickern oder verdunsten kann, lässt sich aus diesem kostbaren Gut vielleicht etwas Schönes machen: ein Brunnen, ein Teich oder ein blühender Sumpfgarten?

IG Biodiversität Walkringen

Mehr Infos:
bern.ch > Natur braucht Stadt



KINDERKONZERT
MIT
PUMPELPITZ

Simon «Simu» Fankhauser,
Vater des Pumpelpitz



pumpelpitz.ch

MITTWOCH 15.02.2023
IM SAAL, STERNENZENTRUM WALKRINGEN
KONZERTBEGINN 15.00 UHR
TÜRÖFFNUNG 14.30 UHR

EINTRITT 5.- PRO PERSON
Geignet ab 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Der **KINDERCLUB WALKRINGEN** bietet ein feines **ZVIERIBUFFET** an!

Und CDs von **PUMPELPITZ** können vor Ort gekauft werden!
kinderclubwalkringen.iimdo.com

Einladung zum Nachmittag der offenen Tür



Die Spielgruppe in Walkringen ist zu einem Schnuppernachmittag offen.

MITTWOCH 15. MÄRZ 2023 VON 14.00-16.00 Uhr

Du bist herzlich eingeladen mit deinen Eltern die Spielgruppe zu besichtigen.
Du kannst spielen, zeichnen, lätteln und vieles mehr.
Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen.
Wir freuen uns möglichst viele Kinder zu begrüssen.

Neu ab März in Walkringen

BODYFORMING AM MONTAG, 8.30 BIS 9.30 UHR, IM «STERNENSAAL» WALKRINGEN

Zu Musik aufwärmen, den Körper mit einfachen Übungen kräftigen und dann zusammen entspannen. Für jedes Alter, keine Vorkenntnisse nötig!

Leitung: Aerobic-Instruktorin IFAA mit langjähriger Erfahrung
Start: 6. März 2023
Kosten: 11× 60 Min. = CHF 190
Mitglieder Frauenverein CHF 170

ENGLISH CONVERSATION AM DIENSTAG, 19 BIS 20.30 UHR, IM «OFEHÜSLI» WALKRINGEN

Sie haben schon Englischkenntnisse und möchten vor allem mehr sprechen? Texte lesen, News und Songs hören, diskutieren.

Leitung: Erfahrene Cambridge / RSA-zertifizierte Kursleiterin mit Muttersprache Englisch
Start: 7. März 2023
Kosten: 11× 90 Min. = CHF 295
Mitglieder Frauenverein CHF 270

INFO UND ANMELDUNG

www.adkura.ch | info@adkura.ch | T 079 279 39 05
Karen Wiedmer, Rieder 440, Walkringen

GARAGE WIDMER AG WIKARTSWIL

Wikartswil 617, 3512 Walkringen
Tel. 031 701 15 65, Fax 031 701 11 74
E-Mail: info@garage-widmer.ch



www.garage-widmer.ch
Reparaturen und Verkauf aller Marken



wittwer

Freude am Bauen

Sunnedörflistrasse 12, 3512 Walkringen
079 420 73 66, daniel@wittwer-bau.ch

Elektro | Telematik | 24-h-Service
Kompetent vernetzt.

ISP

Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
Wikartswil 618
3512 Walkringen
Tel 031 701 22 88

www.ispag.ch

JUTZIMOTORSPORT AG

Gewerbstrasse 17 | 3512 Walkringen | T 031 701 23 43
info@jutzimotorsport.ch | www.jutzimotorsport.ch



Hasle b.B. Burgdorf Huttwil Walkringen

Tel. 034 460 26 26 info@csing.ch www.csing.ch



CLZ AG

Forte & Tetaj
Wikartswil 616 A
3512 Walkringen
Tel. 031 705 15 15

VSCI Carrosserie- und Lackierzentrum



METALL
BAU



SANITÄR
ANLAGEN



KUNST
SCHLOSSEREI

NIKLAUS
WALKRINGEN
031/701 10 40

niklaus-s@bluewin.ch
www.niklaus-s.ch

Bahnhof Walkringen

www.rds.ch

Wir sind für Sie da!



Montag-Freitag 09.00-12.00 Uhr / 15.00-19.00 Uhr
Samstag/Sonntag geschlossen

Bahnhofstr. 4 3512 Walkringen Tel. 058 327 53 20



RENOMA GmbH

BEDACHUNGEN UND FASSADENBAU

3513 BIGENTHAL 031 701 28 17

www.renoma-bedachungen.ch

RAIFFEISEN

Worblen-Emmental

Aeschlimann Innenausbau AG

Furth 464 | 3512 Walkringen | T 031 701 12 65

www.schreinerei-aeschlimann.ch | info@schreinerei-aeschlimann.ch



Yael Benfatto
dipl. Berufsmasseurin
Hauptstrasse 7
3512 Walkringen
Telefon 079 604 04 00

info@massagestube.ch
www.massagestube.ch

Hier könnte Ihr Inserat werben!

Interessiert?

Gerne gibt Ihnen die Gemeindeverwaltung
Walkringen unter Telefon 031 701 00 22
nähere Auskunft!

**REDAKTIONS-
SCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTEN INFOS:**
Freitag, 21. April 2023,
12.00 Uhr, für die
Mai-Ausgabe



Ihr Ansprechpartner im **Todesfall** und der **Bestattung**
Gyan Härrli, ihr Bestatter aus Enggistein und Team

aurora Bern-Mittelland
jederzeit erreichbar **031 332 44 44**

aurora
das andere
Bestattungsunternehmen

Spitalackerstrasse 53, 3013 Bern, www.aurora-bestattungen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG WALKRINGEN

Telefon 031 701 00 22
gemeinde@walkringen.ch
www.walkringen.ch

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Feuerwehr-Notruf

Telefon 118

Ärztlicher Notfalldienst

Telefon 0900 57 67 47

Alarmzentrale Feuerwehr Regio Gumm bei schweren Unwettern

Telefon 031 701 25 22

TITELBILD UND PRODUKTION
Tanner Druck AG, Langnau i. E.